

# Weltbeste Hits brillant gesungen

Am Wochenende begeisterten die Joy Singers mit ihren Darbietungen das Publikum in Frutigen und Spiez restlos.

Dienstag 21. Mai 2019 von Verena Holzer



Das Joy-Singers-Oktett (v.l.) mit Susanne Ruef, Samara Brunschwiler, Ursula Waber, Eliane Lüthi, Roni Wölfli, Hermann Wiedmer, Simon Gassmann und Hugo Wilhelm begeisterte das Publikum in Spiez. Foto: Verena Holzer

Unter dem Titel Best of Musicals haben die rund 40 Joy Singers aus Spiez unter der Leitung von Jan Theiler ein vielseitiges und mitreissendes Konzert erarbeitet. Eröffnet wurde es mit «Another Op'nin, Another Show» aus «Kiss Me, Kate». Das harmonische Chorvolumen, gepaart mit gepflegter Aussprache, begeisterte das Publikum von Beginn weg.

«Mamma Mia» von Abba riss das Publikum beinahe vom Hocker. «Mamma mia!», rutschte es auch dem Präsidenten Hugo Wilhelm heraus, als er den Publikumsaufmarsch in Spiez sah: «Bereits in Frutigen hatten wir unerwarteterweise 120 Gäste, hier sind es gut 400. Das ist ja unglaublich», sagte er völlig verblüfft.

Ein Höhepunkt war ohne Zweifel das 15-minütige Medley mit Andrew-Lloyd-Webber-Melodien. Vom rasanten Start mit «Jesus Christ» über «Don't Cry for Me Argentina» endete der musikalische Querschnitt mit «Phantom of the Opera». Glanzpunkte setzten die Solistinnen Christina Ammann und Claire Compos. Die routinierte Band mit Doychin Raychev am Piano, Gérald Mettraux am Bass und Andreas Schmid am Schlagzeug sorgte mit virtuoser Spielfreude für Hochstimmung.

### Gänsehaut bei den Soli

Ein Genuss waren zudem die Einlagen von Daliah Reinhard am Cello. Sonja Kropf und Simon Gassmann schmückten «Chariot» solistisch aus. Die Solostimmen von Samara Brunschwiler und Yvonne Reinhardt erzeugten Gänsehaut. Noch intensiver jedoch «Dr Stärn vo Bärn» aus «Dällebach Kari», welchen die Joy Singers den Gästen als Zugabe intonierten. Für die Moderation sorgte Christina Ammann.

Für die Chormitglieder geht es demnächst mit der Oberstufenschule Aeschi in die Proben für die Weihnachtskonzerte in Spiez und Aeschi. Neue Sängerinnen und Sänger sind willkommen, geprobt wird montags im Solina Spiez.